

INHALT

Vorwort	13
Das Tal der Offenbarung	18
I Vater, Sohn und Heiliger Geist	21
Die Dreieinigkeit	22
Gott ist Alles	24
Gott – die Quelle für alles Gute	26
Der großartige Gott	28
Der vollkommen Gute	30
Die Triebkraft	32
Der göttliche Wille	34
Göttliche Barmherzigkeit	36
Freude an Gott	38
Gegenwärtiges Heil	40
Die großartige Bestimmung des Menschen	42
Ehriebietiger Gott	44
Preis und Danksagung	46
Das Geschenk aller Geschenke	48
Christus, das Wort	50
Christus ist alles	52
Fülle in Christus	54
Einheit mit Christus	56
Der Name Jesus	58

Christus allein	60
Jesus, meine Herrlichkeit	62
Die Liebe Jesu	64
Die Liebe zu Jesus	66
Das zweite Kommen	68
Spiritus Sanctus	70
Gott, der Geist	72
Der Geist Jesu	74
Das Werk des Geistes	76
Der Geist als Lehrer	78

II Erlösung und Versöhnung 81

Der Weg des Evangeliums	82
Der erweckte Sünder	84
Der überführende Geist	86
Der Schrei eines überführten Sünders	88
Gott und ich selbst	90
Der Mediator	92
Das kostbare Blut	94
Liebesglanz auf Golgatha	96
Der Retter	98
Versöhnung	100
Errettung	102
Wiedergeburt	104
Auferstehung	106
Erwählung	108
Christliche Berufung	110
Gewissheit	112
Das erste Gebet eines Bekehrten	114

Rückblick aufs Leben	116
Sieg	118
Freiheit	120
Zu Jesus gehören	122
Für Jesus leben	124
Gehalten von Gott	126
Das Gebet eines Christen	128
Erstaunliche Gnade	130
Die große Entdeckung	132
Die Hingabe eines Neubekehrten	134
Die <i>Niemals</i> des Evangeliums	136
Wahrer Glaube	138

III Reue und Umkehr 141

Selbsterkenntnis	142
Und doch sündige ich	144
Der dunkle Gast	146
Paradoxien	148
Verdorbenheit des Herzens	150
Demütigung meines Ichs	152
Die Tiefen	154
Beständige Reue	156
Bekennnis und Bitte	158
Reue	160
Demütigung	162
Abtötung	164
Läuterung	166
Ermahnungen	168
Das gebrochene Herz	170

Selbsterniedrigung	172
Unzulänglichkeiten	174
Rückfall	176
Sünden	178
Stolz	180
Verlangen	182
Reue	184
Der Mensch ein Nichts	186
Ein Schrei nach Erlösung	188
Barmherzigkeit	190
Kreuzigung und Auferstehung	192
Neuanfang	194
Verlässlichkeit	196

IV Besondere Anlässe 199

Die Notwendigkeit der Gnade	200
Konflikte	202
Gefahr	204
Anliegen an Jesus	206
Schwachheit	208
Der Unendliche und der Endliche	210
Entscheidungen	212
Verlangen	214
Der Glaube und die Welt	216
Auf der Wanderschaft	218
Geistliches Wachstum	220
Reise	222
Die Familie	224
Fürsorgliche Liebe	226

Göttliche Unterstützung	228
Wirksame Gnade	230
Am Morgen	232
Morgendliche Bedürfnisse	234
Morgendliche Hingabe	236
Abendgebet	238
Abendliches Lob	240
Abendliche Erneuerung	242
Jahresende	244
Neujahr	246
V Heiliges Streben	249
Verlangen nach Gott	250
Hingabe und Anbetung	252
Ruhen in Gott	254
Hingabe	256
Die persönliche Note	258
Göttliche Verheißungen	260
Geistliche Hilfen	262
Zuflucht	264
Freimütigkeit	266
Christusähnlichkeit	268
Christliche Liebe	270
Alles umgebende Liebe	272
Dem Anspruch Gottes genügen	274
Vertrauen	276
Bund	278

VI Annäherung an Gott	281
Der Weg der Annäherung	282
Im Gebet	284
Ein Leben mit Gebet	286
Gott begegnen	288
Das Gebet der Liebe	290
Der Thron	292
Bitten	294
Nach dem Gebet	296
Ein Dialog über die Freude	298
VII Geschenke der Gnade	301
Der vollkommen genügende Gott	302
Vorrechte	304
Segnungen	306
Glaube	308
Liebe	310
Freude	312
Zufriedenheit	314
Ruhen in Ihm	316
Schlaf	318
Wohltaten	320
Fülle	322
Glückseligkeit	324
Berufung	326
Wahrheit in Jesus	328
Gnade in Bedrängnissen	330
Die Gnade des Kreuzes	332

Die Hymne von Golgatha	334
Aufrichtigkeit	336

VIII Dienst und Geistliches Amt 339

Gottes Sache	340
Dienst und Ausrüstung	342
Notwendige Dinge	344
Demut im Dienst	346
Der Diener im Kampf	348
Vergeblicher Dienst	350
Liebesruhe in Gott	352
Die Erneuerung eines Jüngers	354
Die Übel eines Dieners	356
Das Gebet eines Dieners	358
Die Beichte eines Dieners	360
Die Kraft eines Dieners	362
Der Lobpreis eines Dieners	364
Die Bibel eines Dieners	366
Die Predigt eines Dieners	368
Eine schriftgemäÙe Gesinnung	370
Am Abend vor dem Tag des Herrn	372
Der Tag des Herrn	374
Der Morgen am Tag des Herrn	376
Anbetung	378
Das Abendmahl des Herrn	380
Der Diener vor dem Sakrament	382
Der Abend am Tag des Herrn	384
Der Bund des Dieners	386

IX Abschiedsworte	389
Erde und Himmel	390
Der erstrebenswerte Himmel	392
Rückschau und Vorausschau	394
X Gemeinsame Gebete einer Woche	397
Erster Tag	398
Zweiter Tag	402
Dritter Tag	406
Vierter Tag	410
Fünfter Tag	414
Sechster Tag	418
Siebter Tag	422

GÖTTLICHE UNTERSTÜTZUNG

DU BIST DER HEILIGE GOTT,

*glücklich in dir selbst,
Quelle des Glücks in deinen Geschöpfen,
mein Schöpfer, Wohltäter, Eigentümer, Erhalter.*

Du

*hast mich geschaffen und getragen,
hast mich gefördert und warst nachsichtig mit mir,
hast mich gerettet und bewahrt.*

*Du bist in jeder Situation in der Lage, meinen Bedürfnissen
und meiner Not zu begegnen.*

Möge ich

*durch dich leben,
für dich leben,
niemals mit meinem christlichen Fortschritt zufrieden
sein,*

*als nur wenn ich Christus widerspiegele;
und möge eine Übereinstimmung mit seinen Prinzipien,
seinem Charakter,
seinem Verhalten stündlich in meinem Leben
heranwachsen.*

*Lass deine beispiellose Liebe mich in heiligen Gehorsam
drängen,*

und mache meine Pflicht zu meiner Freude.

Wenn andere

*meinen Glauben für Torheit halten,
meine Sanftmut für Schwäche,*

*meinen Eifer für Irrsinn,
meine Hoffnung für Verblendung,
meine Handlungen für Heuchelei;
möge ich mich darüber freuen, für deinen Namen zu
leiden.
Steh mir bei auf dem Weg in das Land immerwährender
Freuden,
das Paradies-Reich, das mein wahres Erbe ist.
Unterstütze mich durch die Kraft des Himmels,
dass ich niemals umkehre,
oder falsche Freuden begehre,
die verwelken und im Nichts verschwinden.
Während ich durch deine Gnade meine himmlische Reise
fortsetze,
lass mich als ein Mann bekannt sein, der kein anderes
Ziel hat
als das eines brennenden Verlangens nach dir
und das Wohlergehen und die Errettung meiner
Mitmenschen.*

Am Morgen

ANBETUNG

OH HERR

*Wir haben jeden Tag mit dir Gemeinschaft,
aber Wochentage sind weltliche Tage,
und säkulare Angelegenheiten beeinträchtigen die
himmlischen Eindrücke.*

*Wir preisen dich deshalb für diesen Tag, der unseren Seelen
heilig ist,*

wenn wir auf dich warten und erfrischt werden können.

*Wir danken dir für die Ordnungen der Religion,
durch deren Anwendung wir uns dir nähern und du dich
uns.*

*Wir jubeln über einen weiteren Tag des Herrn,
wenn wir unseren Geist von den Sorgen der Welt
abwenden
und ohne Ablenkung dir zur Verfügung stehen.*

*Lass unsere Zurückgezogenheit aufrichtig sein,
unsere Unterhaltung erbauend,
unser Lesen gottesfürchtig,
unser Hören gewinnbringend,
damit unsere Seelen belebt und emporgehoben werden.*

*Wir gehen zum Haus des Gebets,
gieße den Geist der Gnade und des Flehens über uns
aus.*

*Wir gehen zum Haus des Lobpreises,
erwecke in uns dankbare und fröhliche Gefühle.*

*Wir gehen zum Haus der Unterweisung,
bezeuge das gepredigte Wort
und verherrliche es in den Herzen aller, die hören;*

*möge es
die Unwissenden erhellen,
die Sorglosen erwecken, die Umherwandernden
zurückbringen,
die Schwachen erbauen, die Schwachen im Geist
trösten,
ein Volk für seinen Herrn zubereiten.*

** * **

*Sei ein Heiligtum für alle, die nicht kommen können.
Vergiss nicht jene, die niemals kommen,
und verleihe du uns*

*Güte gegenüber denen, die von uns abhängig sind,
Vergebung gegenüber unseren Feinden,
Friedfertigkeit gegenüber unseren Nachbarn,
Offenheit gegenüber unseren Glaubensgeschwistern.*